



Meist denkt man bei Landschaftsaufnahmen an eine geschlossene Blende. Bei wenig Licht werden **Nachteulen wie das Voigtländer** jedoch zum Joker: Nur mit der offenen Blende erreicht man kürzere Zeiten, die Barkassen im Hafen würden sonst verwackeln, schließlich liegen sie nie komplett ruhig.
 II ISO 1.000 | f/2.2 | 1/8 s (Sony Alpha 9)

Voigtländer Nokton Classic 1,4/35 mm

RETRO IN DER METROPOLE

Ein lichtstarkes 35er zeigt viele Talente, ein Klassiker ist es für Street- und Reportagefotografen. Voigtländer bietet für Sonys E-Mount ein handliches Modell an, das an den Alpha-Kameras richtig Spaß macht.

■ Schlendern, schauen, auslösen. Sich mit der Kamera in der Hand durch eine Großstadt treiben zu lassen, ist reizvoll. Entscheidet man sich für die Paarung aus einer Vollformat-Alpha und dem Voigtländer 1,4/35 mm, hat der Spaziergänger leichtes Spiel – in mehrfacher Hinsicht. Für den Flaneur sind 262 g sehr angenehm, beim vergleichbaren Sony- bzw. Zeiss-Objektiv würde man zweieinhalb Mal so viel schleppen. Das schlanke Format erkaufte man sich unter anderem, indem man ohne Autofokus arbeitet. An einer Systemkamera wie der Alpha geht das jedoch komfortabel, Hilfen wie Fokusslupe und -peaking sei Dank. Mit dem geringen Gewicht geht ein handliches Format einher, bei nur 4 cm Länge ist man diskret unterwegs, der Fotorucksack darf daheim bleiben – auch, weil man prima mit dieser einen Brennweite auskommt. Der Bildausschnitt, den das 35 mm an einem großen Sensor bietet, ist nicht spektakulär, aber gerade deshalb extrem nützlich. Das Voigtländer verzeichnet nicht, Proportionen wirken natürlich, obwohl man noch etwas mehr Weitwinkel nutzt als bei einer Nor-

malbrennweite. Architekturaufnahmen sind daher ebenso möglich wie Porträts, vor allem wenn sie den Menschen samt Ambiente zeigen, wie es bei Street- und Reportagebildern Usus ist. Die Fokusgrenze von 30 cm ermöglicht eine große Nähe, sogar Detailaufnahmen von Food und Co.

kann man realisieren. Mit f/1,4 lässt das Voigtländer massig Licht herein, was einerseits großartige Freisteller bedeutet, andererseits nächtliche Foto-Spaziergänge ohne Stativ ermöglicht, vor allem in Kombination mit dem bildstabilisierten Sensor der Alpha-Modelle. ■

dro

UNTERM STRICH ...

... liefert Voigtländer ein Kleinod für Sony-Fotografen. Das handliche Metallgehäuse, der geschmeidige Fokusring und eine Schärfe ohne Abstriche sprechen für sich. Natürlich spielt das Voigtländer Nokton Classic 1,4/35 mm an Kameras mit Kleinbildsensor seine ganze Stärke aus, doch selbst für kleinere E-Mount-Modelle mit APS-C-Sensor kann sich die Investition lohnen, schließlich bekommt man eine Normalbrennweite der Extraklasse, lediglich auf den Autofokus muss man verzichten. Mit einer Preisempfehlung von rund 750 Euro bewegt sich das 35er auf einem angemessenen Niveau für eine Festbrennweite erster Güte.



PHOTOGRAPHIE
OBJEKTIV
DES MONATS
 EMPFOHLEN VON DER
 PHOTOGRAPHIE-REDAKTION
 03 | 2019